



Die Christophorus-Aktion der MIVA bittet wieder um Spenden: pro unfallfreiem Kilometer einen ZehntelCent für ein MIVA-Fahrzeug.

MIVA-Transportmittel unterstützen pastorale, soziale und medizinische Projekte. Nicht nur in Afrika, Asien und Lateinamerika, sondern auch in **Osteuropa**. In Rumänien zum Beispiel. Der

Kampf gegen die Armut ist dort noch lange nicht gewonnen. Österreich hat eine besondere Beziehung zum Banat mit dessen westrumänischer Hauptstadt **Temeswar** (Timișoara). Vor dem Zerfall der Monarchie gehörte das Gebiet lange Zeit zum Kaisertum Österreich bzw. zur Österreichisch-Ungarischen Monarchie.

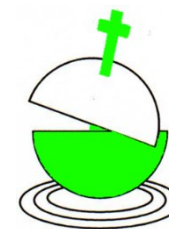
Die *Food Bank* in Temeswar beliefert soziale Organisationen mit Lebensmitteln, die ansonsten vernichtet werden müssten. Die MIVA hat bereits einen großen Kühlwagen mitfinanziert. Was noch fehlt, ist ein PKW, mit dem Aufgaben abseits des Kühltransports erfüllt werden können: Non-food-Transporte oder Bildungsarbeit in Schulen.

Die Caritas von Temeswar unterhält eine **Sozialküche** für bedürftige Menschen. Sie wird von der *Food Bank* beliefert, muss aber auch selbst mobiler werden. Sie braucht einen Kleinbus für den Transport von Lebensmitteln, Mittagsmenüs und für notwendige Einkäufe.

Auch die Caritas **Sathmar** (Satu Mare) im nordwestlichen Rumänien hat um einen Kleinbus angesucht. Ohne ein gut funktionierendes Fahrzeug stünde ihre Hilfe für Kinder, Jugendliche und ältere Menschen bald still. Mobilität ist teilbar. **Vielen Dank für Ihre Spenden!**

Am 27. Juli 2025 findet nach dem Gottesdienst vor der Kirche um ca. 11.30 Uhr auch eine Fahrzeugsegnung statt.

P
F
AKTUELL
R
R



Informationen
aus der
Pfarre Itzling
Nr. 175
12. Juli 2025

Gottesdienste Aktuelles Termine

14-tägig für Sie

„Das Gesetz des Herrn ist verlässlich,
den Unwissenden macht es weise.“

(Psalm 19, Vers 8)

GOTTESDIENST – ORDNUNG

12. bis 27. Juli 2025

Sa, 12.7.	19.00	Vesper
So, 13.7.	10.30	15. Sonntag im Jahreskreis (C) Eucharistiefeier – Hl. Messe 57/2025 † Matthias Pointner † Karl Voglhuber † Josef Voglhuber mit Einschluss der lebenden und verstorbenen Angehörigen † Andreas Schimpfössl mit Einschluss der lebenden und verstorbenen Angehörigen Evangelium: Lk 10 , 25-37
Do, 17.7.	10.00	Gottesdienst im Seniorenheim 76/2025
Fr, 18.7.	17.00	Rosenkranz
Sa, 19.7.	19.00	Eucharistiefeier – Hl. Messe 77/2025
So, 20.7.	10.30	16. Sonntag im Jahreskreis (C) Eucharistiefeier – Hl. Messe 60/2025 † Margit Reder † Andreas Schimpfössl mit Einschluss der lebenden und verstorbenen Angehörigen Evangelium: Lk 10 , 38-42
Do, 24.7.	10.00	Gottesdienst im Seniorenheim 78/2025
Fr, 25.7.	17.00	Rosenkranz
Sa, 26.7.	19.00	Wort-Gottes-Feier <i>Christophorus-Sammlung</i>
So, 27.7.	10.30	17. Sonntag im Jahreskreis (C) Eucharistiefeier – Hl. Messe 61/2025 <i>Christophorus-Sammlung</i> Fahrzeugsegnung nach dem Gottesdienst † Andreas Schimpfössl mit Einschluss der lebenden und verstorbenen Angehörigen Evangelium: Lk 11 , 1-13

PFARRKANZLEI

Sommer 2025

Die Pfarrkanzlei ist in den Ferienmonaten (5. Juli bis 7. September 2025) jeweils am **Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr** geöffnet. Von 28. Juli bis 10. August ist die Kanzlei geschlossen, auch die *Sozialsprechstunde* und die *Lebensmittelausgabe* entfallen in dieser Zeit.

KONZERT

Di, 22. Juli 2025

Das Konzert der **Westwinds Music Society** aus Calgary (Kanada) findet um **19.00 Uhr** in der Stadtpfarrkirche Itzling statt.

Westwinds gliedert sich in mehrere **Instrumental- und Chor-Ensembles**, unterstützt die Gemeinschaft und engagiert sich für wohltätige Zwecke. Uns besucht das **Symphonische Blasorchester mit Chor** unter der Leitung von Musikdirektor/Dirigent **Kevin Willms** auf Anregung der *Postmusik Salzburg*, die mit den *Westwinds* freundschaftlich-musikalische Verbindungen pflegt.

HL. CHRISTOPHORUS

Gedenktag: 24. Juli

Heiliger Christophorus

Nach der Legende ist Christophorus ein Riese, der einen Herrn sucht. Weil er weder beten noch fasten kann, dennoch aber Christus als dem mächtigsten Herrn dienen will, erklärt er sich bereit, Menschen über einen reißenden Fluss zu tragen. Eines Nachts ruft ihn ein Kind.

Er geht hinaus und trägt es über den Fluss. Da wird es immer schwerer – so schwer dass er, der Riese zu ertrinken fürchtet. Ihm ist, als trüge er die ganze Welt auf seinen Schultern. Da sagt ihm das Kind: „Mehr als die Welt hast du getragen, der Herr, der die Welt erschaffen hat, war deine Bürde.“ Christophorus, dessen Name „Christus-Träger“ bedeutet, ist zum Patron der Reisenden geworden. Auch der MIVA dient er als Leitfigur, denn die ProjektpartnerInnen in Mission und Entwicklung sind auf gewisse Weise ebenso „Christus-Träger“. (siehe Seite 4)